

Medienmitteilung

Lernende der Technischen Fachschule Bern waren sehr erfolgreich am Nationalen Wettbewerb 2018 von Schweizer Jugend forscht

Sechs Lernende der Technischen Fachschule Bern erhielten mit ihren vier Projekten Auszeichnungen am Nationalen Wettbewerb von Schweizer Jugend forscht. Die Technische Fachschule Bern war damit die erfolgreichste Institution aus der Berufsbildung.

Die Schweiz ist top im Innovationsranking der EU. Insbesondere Projekte aus der Berufsbildung haben grosses Potential. Zusammen mit Partnern aus der Berufsbildung fördert Schweizer Jugend forscht seit einigen Jahren mit dem System der Bildungspartner und dort tätigen Ambassadors die Teilnahme von Berufslernenden am Nationalen Wettbewerb.

Mit Erfolg! Am diesjährigen Nationalen Wettbewerb von Schweizer Jugend forscht präsentierten 116 Jugendliche aus der ganzen Schweiz an der Universität Neuenburg ihre wissenschaftlichen Arbeiten. Die zugelassenen Forschungsprojekte stammen aus den Fachbereichen Naturwissenschaften und Technik, den Geistes- und Sozialwissenschaften oder der Kunst. Darunter waren 21 Berufslernende aus den Kantonen Bern, Luzern, Neuenburg, Schwyz, St. Gallen und Zürich. Sechs davon absolvieren ihre Lehre an der Technischen Fachschule Bern in den Abteilungen Innenausbau und Elektronik.

Die vier eingereichten Projekte der Lernenden der Technischen Fachschule Bern wurden mit den Prädikaten «hervorragend» und «sehr gut» bewertet. Fabian Mast (Elektronik-Lernender) erhielt für seine «Charakterisierung von Asteroiden aufgrund eigener Messungen» das Prädikat «hervorragend» und den Sonderpreis von Metrohm für die Teilnahme am International Youth Science Forum in London. Régis Laville und Lukas Widmer (beide Schreiner) wurden für ihre «Umterarmstütze aus Holz» mit dem Prädikat «sehr gut» ausgezeichnet, wie auch Benjamin Lechner (Schreiner) mit seinem «RESMirabilis: Die Entwicklung eines R.E.S. Seglers». Die «Analyse elektrischer Energierückgewinnung aus Abwärme von elektrischen Kleingeräten» von Samuel Pitt und Fabian Weber (beides Elektronik-Lernende) erhielt ebenfalls das Prädikat «sehr gut».

Kontakt

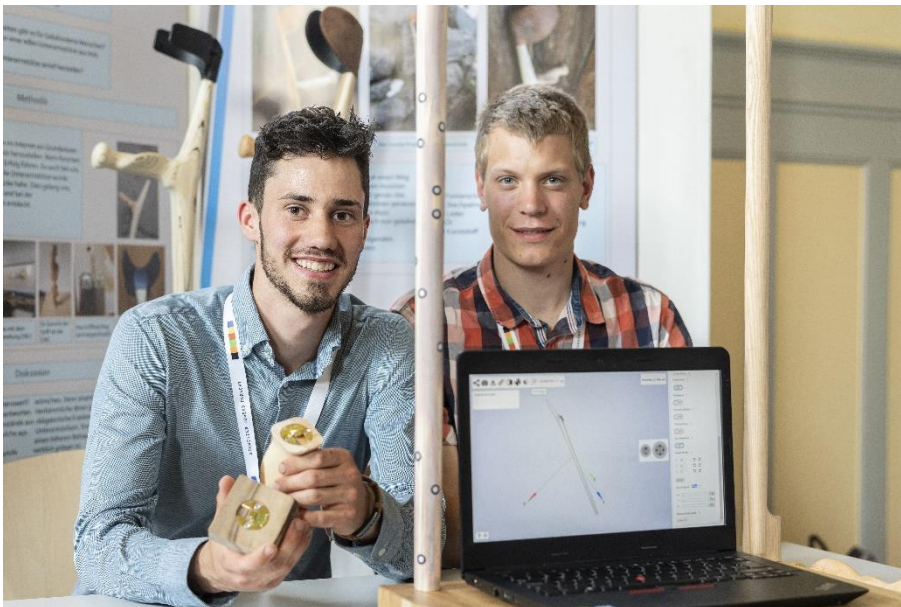
Yvonne Uhlig, Information und Kommunikation
T 079 354 63 55
yvonne.uhlig@tfbern.ch

Fotos

www.tfbern.ch



Die sechs Lernenden der Technischen Fachschule Bern



Lukas Widmer und Régis Laville (Riechsteiner Fotografie, Schweizer Jugend forscht)



Benjamin Lechner (Riechsteiner Fotografie, Schweizer Jugend forscht)



Florian Mast (Riechsteiner Fotografie, Schweizer Jugend forscht)



Samuel Pitt und Fabian Weber (Riechsteiner Fotografie, Schweizer Jugend forscht)